

Das derzeit bestehende **Schulhaus in Reinrechtspölla** wurde 1893 errichtet. Der Unterricht erfolgte in zwei Klassen. **Seit September 1972** bildeten die Volksschule **Reinrechtspölla** und die Volksschule **Burgschleinitz** einen **Schulverband**.

Der **VS-Sprengel Reinrechtspölla** umfasste: Reinrechtspölla, Harmannsdorf, Sachsendorf, Buttendorf und Amelsdorf.

Der **VS-Sprengel Burgschleinitz** umfasste: Zogelsdorf, Sonndorf, Matzelsdorf und Burgschleinitz.

Die Schüler der 1. und 2. Schulstufe waren der VS Burgschleinitz und die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der VS Reinrechtspölla zugeteilt.

Mit **September 1978 wurde die VS Burgschleinitz stillgelegt**, eine **dislozierte Klasse** der nunmehrigen **Volksschule Burgschleinitz-Kühnring, Reinrechtspölla**, befand sich seither noch in Burgschleinitz. Seit **September 1990** gibt es diese **dislozierte Klasse nicht mehr** und es befinden sich alle Klassen in der VS Reinrechtspölla.

Seit **September 1990** gehört auch **Kühnring** zum Schulsprengel.

Die **Eröffnung des Volksschulum- und -zubaues** der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring erfolgte im **September 1990**.

Der **Schulsprengel der Volksschule Burgschleinitz-Kühnring, Reinrechtspölla** umfasst nun die Orte: Reinrechtspölla, Harmannsdorf, Sachsendorf, Buttendorf, Amelsdorf, Zogelsdorf, Sonndorf, Matzelsdorf, Burgschleinitz und Kühnring.

Im neuen Schulgebäude stehen jetzt **vier Klassenräume**, ein **Werkraum** und ein **Turnsaal** zur Verfügung.

Alle Klassen sind mit **modernen Unterrichtsmitteln** und mit je zwei **Computern** ausgerüstet.

Es wird täglich **ab 7 Uhr Frühbetreuung** angeboten.

Mit Unterstützung des Elternvereins wurde der **Garten** neu gestaltet und eine „**Grüne Klasse**“ für den **Unterricht im Freien** angelegt.